utb.

Reinhold S. Jäger Ludwig Haag

Schul- und Unterrichtsentwicklung - aber wie?



Prof. Dr. Reinhold S. Jäger im Ruhestand, 24 Jahre Professor für Psychologie und geschäftsführender Leiter des Zentrums für empirische pädagogische Forschung der Universität Landau (Pfalz), zeitweise Leiter des universitären Lehrerbildungszentrums. Er beschäftigt sich insbesondere mit Themen wie Mobbing, Diagnostik, Evaluation sowie Schul- und Unterrichtsentwicklung. Prof. Dr. Ludwig Haag ist Inhaber des Lehrstuhls für Schulpädagogik an der Universität Bayreuth. Er ist seit Jahrzehnten in der Lehrerfortbildung und Lehrerweiterbildung tätig. Sein Forschungsschwer-

punkt betrifft die empirische Unterrichtsforschung.

Reinhold S. Jäger Ludwig Haag

Schul- und Unterrichtsentwicklung - aber wie?

Eine Anleitung zur Optimierung von Schule und Unterricht

mit Checklisten zu Überprüfung

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch sind erhältlich unter www.utb-shop.de

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

2020.Kk. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Foto auf Umschlagseite 1: © kyoshino / istockphoto.de. Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart. Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg. Printed in Germany 2020. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

utb-Band-Nr.: 5335 ISBN 978-3-8252-5335-6

Inhalt

1	Vorv	wort		7
2	Sch	ılentwi	cklung – was ist das?	11
3	Unt	errichts	sentwicklung – was ist das?	19
4	Prof	essiona	ılität der Lehrkräfte	29
	4.1	Teamer	ntwicklung und professionelle Lerngemeinschaften	29
			etenzen von Lehrkräften	
		4.2.1	Unterrichtsvorbereitung	37
		4.2.2	Klassenmanagement	49
		4.2.3	Lernförderliches Unterrichtsklima	
		4.2.4	Motivierung	59
		4.2.5	Klarheit und Strukturierung	66
		4.2.6	Wirkungs- und Kompetenzorientierung	72
		4.2.7	Umgang mit Heterogenität und Differenzierung	81
		4.2.8	Lernerorientierung, Unterstützung	86
		4.2.9	Aktivierung	
		4.2.10	Angemessene Methodenvariation	104
		4.2.11	Konsolidierung und Lernerfolgssicherung	111
			Feedback	
		4.2.13	Förderung	127
5	Mod	lerne S	chulführung	147
6	6 Was nun? Schul- und Unterrichtsentwicklung beginnen und			
			nalten	165
V	Verzeichnisse			
	Lite	ratur		175
	Sach	register		184

1 Vorwort

"Es ist schon alles gesagt, nur noch nicht von allen"¹. Dieses Zitat von Karl Valentin mag Personen einfallen, die dieses Buch erstmals in den Händen haben. Denn es gibt viele Bücher zur gleichen oder einer ähnlichen Thematik.

Warum also lohnt es sich, dieses Buch zu lesen und sich daran zu orientieren?

- Als *erstes* ist dieses Buch für Studierende im Lehramt (1. und 2. Staatsexamen) gedacht, die sich noch auf den Weg machen, gute Lehrer zu werden.
- Eine zweite Gruppe betrifft die aktiven Lehrkräfte, welche daran interessiert sind, ihr unterrichtliches Handeln zu überprüfen und nach der Lektüre zu verbessern.
- Eine dritte Gruppe betrifft so genannte Quereinsteiger in das Lehramt, die ursprünglich mit einem anderen Beruf begonnen und sich entschieden haben, als Lehrkräfte tätig zu sein. Sie durchlaufen eine verkürzte Ausbildung und werden in ihrer neuen Realität mit Gegebenheiten konfrontiert, die eine weitere Auseinandersetzung mit ihrer Lehrtätigkeit als notwendig ansehen.
- Eine *vierte* Gruppe betrifft alle Personen, die in einer Führungstätigkeit an Schulen tätig sind und Anregungen für das Weiterkommen ihrer Schule suchen.
- Die *fünfte* Gruppe sind Personen, welche im der zweiten Phase der Lehrerbildung tätig sind.
- Eine *sechste* Gruppe stellen Personen, die im Nachhilfebereich arbeiten und Anregungen suchen, ihre Tätigkeit zu verbessern.
- Eine siebte Gruppe betrifft alle Personen, die innerhalb der Erwachsenenbildung in einer Lehrfunktion tätig sind. Das sind Meister, Professoren, Dozenten an Volkshochschulen etc. Diese haben im Regelfall keine besondere Ausbildung für ihre Lehrtätigkeit erhalten.

In diesem Buch wird das Lehrerhandeln immer wieder unter zwei Perspektiven angesprochen:

- Einmal mit Blick auf den Unterricht, den eine einzelne Lehrkraft zu erbringen hat (= *Unterrichtsentwicklung*).
- Das andere Mal wird auf die Schule als Ganzes abgehoben, wo im Zusammenspiel
 des ganzen Kollegiums und unter der jeweiligen Schulleitung sowie unter der Bedingung von Anforderungen, Lösungen, Engagement, Klima etc. durch Unterricht
 etwas entsteht, welches die eigene Bildungsinstitution auf die Anforderungen der
 Zeit einstellt (= Schulentwicklung). Der Begriff Schule kennzeichnet hierbei alle Institutionen, bei denen das Lehren und Lernen im Vordergrund steht.

¹ http://www.karl-valentin.de/zitate/zitate.htm (Zugriff am 28.03.2019)

Bei allen genannten Zielgruppen dieses Buches und besonders mit dem Fokus Schul- und Unterrichtsentwicklung geht es wieder um das Lehrerhandeln. Im Sinne von Nicolas (2008, S. 87), ist dieses zu verstehen als ein

"... bewusstes, auf Problemlösung zielendes Handeln, das auf der Grundlage eines vorhandenen Problembewusstseins und der sich daraus ergebenen Rahmung durch die Instanz eines professionellen Selbst explizites theoretisches Wissen situations- und bedürfnisgerecht in prozedurales Wissen überführt und zu diesem Zweck erfahrungs- und theoriebasierte Situations- und Handlungsprototypen entwickelt, nutzt und weiterentwickelt. Die Nutzbarmachung wissenschaftlichen Wissens im Handlungsprozess geschieht im Zuge der Reflexion, die unter Einbeziehung des individuellen Kenntnis- und Erfahrungsstands, des individuellen sozial-kognitiven Niveaus und durch relevantes wissenschaftliches Disziplinwissen angereicherte subjektive Theorien vor, während und nach der Handlung als mentaler Prozess des professionellen Selbst stattfindet".

Auch wenn die Definition recht umständlich formuliert erscheint, so trifft sie doch den Kern der Intention, die mit diesem Buch verfolgt wird:

- Die Autoren gehen von der Annahme aus, dass jede Lehrkraft über eine je spezifische Kompetenz verfügt, den eigenen Unterricht zu meistern.
- Wir gehen weiterhin davon aus, dass das Potenzial, den Unterricht zu meistern, in vielen Fällen nicht ausgeschöpft wird.
- Deshalb wird an ausgewählten Beispielen begründet, warum die verschiedenen dargestellten Facetten der Unterrichtsentwicklung jeweils bedeutsam sind.
- Und mit Hilfe von Checklisten kann überprüft werden, ob und in welchem Ausmaß die betreffenden Aspekte der jeweiligen Facette der Entwicklungsperspektive bereits realisiert sind.
- Die Checklisten werden jeweils unter zwei Perspektiven präsentiert: einmal aus der Sicht der Schulleitung, das andere Mal unter dem Blickwinkel der einzelnen Lehrkraft.
- Diese Listen bieten zugleich an, wie die jeweilige Facette angegangen werden kann. Auf diese Art und Weise wird die Facette auf einer Handlungsebene zugänglich gemacht.

Man könnte nun den Eindruck gewinnen, dass auf diese Weise ein normativer Prozess angesprochen ist, so nach dem Motto: Wollen Sie als Lehrkraft oder als Schulleitung mit Blick auf den Unterricht und die Schule erfolgreich sein, dann müssen Sie sich nur an die beschriebene Handlungsebene halten. Genau diese Perspektive wird nicht eingenommen. Unterricht ist planbar, nie aber bis in das letzte Detail. Bei der Umsetzung von Unterricht gibt es immer wieder Unwägbarkeiten: Da ist auf der einen Seite die Lehrkraft selbst, die abhängig ist von der eigenen Stimmung und momentanen Motivation, den Bedingungen der Klasse mit ihrem je eigenen Klima, der jeweiligen Stimmung oder der Motivation der einzelnen Lerner. Weil gerade diese Unwägbarkeiten vorhanden sind, sollte aber eine Lehrkraft ein Potenzial erwerben, solchen Unwägbarkeiten zu begegnen, durch Wissen, Erfahrung, aber auch durch eigene Erfolge. Dieses Ziel wird durch die Vorgabe von Checklisten in jedem Teilkapitel angegangen.

Wenn dieses Ziel realisiert werden kann, nämlich Unterricht professionell anzugehen, dann haben die Autoren dieses Buches ihre Mission erfüllt.

Das Buch kann aus verschiedenen Perspektiven gelesen werden:

- Ein Sachregister am Ende bietet die Möglichkeit, Inhalte der Schul- und Unterrichtsentwicklung gezielt anzugehen,
- Da jedes Kapitel und Teilkapitel unabhängig von andern ist, lohnt sich auch Teile des Buches aufzugreifen und gesondert zu studieren.
- Wenn Sie als Leser die Dynamik der Schul- und Unterrichtsentwicklung kennenlernen wollen, dann empfiehlt sich ein Durcharbeiten vom Anfang bis zum Ende.
- Die Checklisten können für den privaten Gebrauch in der Schule vervielfältigt werden und sind deshalb sowohl für die Schulleitung als auch das gesamte Kollegium einsetzbar, um sie bei internen Diskussionen in der Schule zu nutzen.

Dieses Buch ist entstanden aus einer Reihe von eigenen Publikationen zur Thematik, Forschungsarbeiten, der Lehre bei Lehramtskandidaten über insgesamt mehr als 40 Jahren sowie dem gemeinsamen wissenschaftlich kritischen Diskurs.

Wir wünschen uns als Autoren natürlich eine große Verbreitung unserer Ideen, ebenso aber eine kritische Rückmeldung. Wir nützen dieses Feedback, um dann die eigenen Unzulänglichkeiten zu korrigieren.

Prof. Dr. Reinhold S. Jäger Essingen, im Oktober 2019 Prof. Dr. Ludwig Haag Bayreuth, im Oktober 2019



Das Zauberwort für jede moderne Bildungsstätte – von der Grundschule bis zur Hochschule, von der Fort- bis zur Weiterbildung – ist Schul- und Unterrichtsentwicklung. Deren Ziel besteht darin, diese Stätten so zu entwickeln, dass sie das Lernen für ihre Lernenden erfolgreich gestalten. Darüber hinaus soll der Unterricht nachhaltig wirken.

Das Buch geht im Wesentlichen drei Fragen an:

- Was versteht man unter Schul- und Unterrichtsentwicklung?
- Wodurch sind diese Entwicklungsprozesse begründet?
- Wie können diese Prozesse aktiv und erfolgreich vollzogen werden?

Jedes Kapitel enthält Checklisten, um das eigene Repertoire von derzeitigen und künftigen Schulleitern sowie Lehrkräften auszuschöpfen und zu optimieren – ganz im Sinne von *gewusst wie*.

Dies ist ein utb-Band aus dem Verlag Klinkhardt. utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem gemeinsamen Ziel: Lehrbücher und Lernmedien für das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.





QR-Code für mehr Infos und Bewertungen zu diesem Tite

utb-shop.de